

Öffentliche Stadtordnungs-Sitzung.

Montag, den 26. September c. Nachm. 4 Uhr.
Vorhanden: Herr Reg.-Rath a. D. Dr. Gneiss, 1st Or.
Schreiber: Herr Baumweller Schulze.
Am Magistratskanzlei: die Herren Bürgermeister Schneider,
Beisitzer von Herrn Stadtrath Sothmann.

Der, der Verhandlung vom 20. August er. beizufolgende Situations-
Beratung herbeizuf. Die Salde des 10. Ca. Betr. gegen
Arens erhält Billmeyer, die beiden andern Adjuncten ca. jeder
ein Viertel.
Der Magistrat erachtet die Veranlagung sich damit einver-
standen zu erklären, daß die obige bezeichnete Halle einzueigen
und das Gesessene unter den in der Verhandlung vom 20.
August er. vorgelegenen Bedingungen an die genannten Anlieger
verkauft werde.

Markt aus, von welchem nach 70 Mt. 65 Pf. zur Verfügung ste-
hen, während an Acker- und Gutsrenten 196 Mt. 90 Pf.
und 100 Pf. ...
entstanden sind, so daß nach Abzug der noch zu zahlenden
Summen ...
zur Verfügung stehende Summe ...
ausgeführt sind. ...

Theater-Feuilleton.

Stradella. Bei dem Mangel an gebunden Opern-
produktionen leichten Genres ist das Theater noch immer
auf jene fast verbrauchte „Festzeit“ der älteren Schule
angewiesen, welche wenigstens ohne das Gemüth zu ver-
wunden dem Zuschauer dankbare Aufgaben stellen und den
angewöhnlichen Publikum vorzüglichste Melodien darbieten.

Aufgabe; wir leben nicht an, dies bei der Bearbeitung
der Leistung des Hrn. Doktor in Anschlag zu bringen.
Die junge Dame verfügt über eine anmutige äußere
Erscheinung und über eine in der Mittellage recht beha-
bende, in der Höhe ausgeglichene Stimme. Die weitere
Behandlung der Vortragsweise zeigt von festem Stu-
dium; es der Mangel an heiliger Wärme und Bühnen-
temperatur, welcher der Leistung anhaftet, ein Mangel
fehler aber die Folge der Unbekantheit eines ersten An-
tretens, wollen wir für jene nicht verantwortlich sein. — Das
bedeulende Element der Oper ist die Höhe, welche frisch
und charakteristisch wirken, und — die beiden Banditen.

nen. Der Sänger wird in Deutschland, Oesterreich, Stamboul
und Italien sowohl auf der Bühne, wie in Concertsaal
auftreten. Hierzu hat ihm vollkommen bedeutend erweitert
und u. A. bereits den Lobpreis erlangt. In Halle wird
er sich am 5. November hören lassen.

Kleine Mittheilungen.

Eine Schauspielerin als Wittmännchen. Man
kann sich vorstellen, eine alte Dame, die sich auf der Bühne
als einen reichen, aber kümmerlichen, bei Bräutigam Vincento
und Geseus, verlobt. Man nahm ihr eine Glanzvolle nach
der andern, um sie die Fäden zu geben, die nicht ohne
Triumph feierten. Die Bekannte beschloß, sich zu rächen.



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18870928027/fragment/page=0001







# Stadt-Theater.

Direktion: Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.  
Offiziell:

Mittwoch den 28. September 1887.

Anfang 7 1/2 Uhr.

12 Abonnements-Vorstellung. Farbe: gelb.

Zum dritten Male

## Der Probepfeil.

Ausgeführt in 4 Akten von Oscar Blumenthal.

Personen:

Alta Walboth, Sängerin	Margot Besch	Alta Walboth, Sängerin	Margot Besch
Graf Longueville	Frei Delmar	Graf Longueville	Frei Delmar
Major von Ranfoisy	Erich Schmidt	Major von Ranfoisy	Erich Schmidt
Melanie von Bramme	Anna Wegrens	Melanie von Bramme	Anna Wegrens
Charlotte, ihre Schwester	Hedwig Faber	Charlotte, ihre Schwester	Hedwig Faber
Ally von Strethen	Louise Schaffnit	Ally von Strethen	Louise Schaffnit
Alice von Hohenfels	Ina Hädel	Alice von Hohenfels	Ina Hädel
Ferdinand, Kammerdiener	Carl Freidan	Ferdinand, Kammerdiener	Carl Freidan
Wilhelm, Diener bei Graf	Gottfried Greger	Wilhelm, Diener bei Graf	Gottfried Greger
Franz, J. Dohnaga	Josf Bertha	Franz, J. Dohnaga	Josf Bertha
Pauline, Kammermädchen	Margar. Ulrich	Pauline, Kammermädchen	Margar. Ulrich
Alber. Patry,	Gäthe	Alber. Patry,	Gäthe

### Schauspiel-Preise:

1. Rang 1. Platz 2. — 2. Rang 1. Platz 1.50  
 1. Rang 2. Platz 1. — 2. Rang 2. Platz 0.75  
 1. Rang 3. Platz 0.50 — 2. Rang 3. Platz 0.40  
 1. Rang 4. Platz 0.25 — 2. Rang 4. Platz 0.20  
 1. Rang 5. Platz 0.15 — 2. Rang 5. Platz 0.10

Die Tageskasse ist von 10—11 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags im Vestibül des Theatergebäudes geöffnet.  
 Cardrebe-Abonnements-Bücher zum Preise von 4 Mk. gültig für 38 Vorstellungen, und die vollständigen Pläne des Zuschauerraumes mit Angabe sämtlicher nummerierter Plätze sind an der Kasse à 30 Pfg., sowie Nummern des Tageblattes mit dem Theaterzettel à 10 Pfg. an der Kasse und bei den Billetten zu haben.

Kochensührung 7 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Donnerstag den 29. September. 15. Vorst. 13. Abonnem.-Vorst. Farbe: weiß.

Der Freischütz. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 30. September. 16. Vorstellung. 3. Vorstellung außer Abonnem.

Zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin: Fest-Vorstellung mit heiligem Prolog.  
Anfang 7 Uhr.

Echt Pilsener Hôtel gold. Kugel, Leipziger Platz 1a.

# Theatermäntel

**Berthschaft eingerichtete Beletage.**  
 Nähe der Klänke, 6 Zimmer, Badezimmer in d. Zubehör in angenehmer und freier Lage zum 1. April 1888 zu vermieten.  
 Auf Wunsch auch mit Pferde stall. Näheres durch Rud. Mosse, Brüderstr. 6.

**Fortierstraße 4** sind I. und II. Etage, 5 teigbare Zimmer, nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres portiere.

**Neue Kamenade 10 u. gr. Krauthausg. 9. Etage, Garconlogis und einz. möbl. Etage.** Oktober zu vermieten. In der Nähe der Bahn, zu vermieten. Preis Mark 330

**Kranzenstraße 3.**  
 Anst. Schlafst. in 2. gr. Ulrichstr. 22a, I. Schlafstelle offen gr. Ulrichstr. 61, I. am besten mit Wohnung.

**1 Wohnung,** ad. 1 Treppe, mit Gartenbenutzung, 6—7 Stuben, Küche und Zubehör wird zum 1. Januar oder 1. April zu mietl. gef. Off. unt. A. z. 62129 bei Rud. Mosse, Brüderstr. 6.

**Marienbibliothek.**  
 Schluss am 1. October. Bis zu diesem Tage werden die ausgeliehenen Bücher zurückerbeten. **Wiedereröffnung am 19. October.**  
 3. N. Dr. W. Jahn.

**Heilanstalt für Nervenkrankheiten Marienbad bei Goslar.**  
 Das ganze Jahr hindurch geöffnet. Prospekte bei Sanitätsrath Dr. F. Servaes.

**Laden,** im besten Geschäftslage, wird kommende Oetern zu beziehen gesucht. Offerten unter F. P. 62091 bei Rud. Mosse, Brüderstr. 6.

**Musikalien jeden Genres,**  
 Opernauszüge, Potpourris, Texte, Tänze, Salonsachen, Arien, Lieder  
**Heinrich Karmrodt** (Inhaber: Georg Pabster),  
 Halle a. S., Barfasserstrasse 19.

**Für Verleihungs-Stuben**  
 empfehle meine reiche Auswahl von guten weissen und bunten

**Gardinen,**  
 Vorhänge: Stoffen in bunten u. Weißstoffen, Teppichen, große Auswahl von 5—70 Mk. Tischdecken in Nippis, Plüsch Gabelin von 2—50 Mark. Stuben- und Corridor-Laternen von 50 Pfg. bis 2 Mk. per Meter, fertige Bettbezüge in weiß und bunt.

**Rob. Cohn,**  
 große Steinstraße 73.

**Gr. Rosinen,**  
 so lange der Vorrath reicht, so lange à Pfd. 15 Pfg.

**A. Trautwein,**  
 gr. Ulrichstraße 30.

**A. Hedler's Bettfedern- u. Daunen-Fabrik**  
 Frankfurt a. M., Sauerhof,  
 anerkannt leistungsfähige und reelle Bezugquelle garantirt feinst gearbeiteter Bettfedern u. Daunen in hochfeiner concurrenzloser Waare

gute Sorte	per Pfd. 60 und 70 Pfg.
prima Entenfedern	85, 95 u. 100 Pfg.
do. Halb-Daunen	125 u. 140 Pfg.
do. weisse Federn	185, 200, 250, 300 Pfg. etc.
do. graue Daunen	200, 250, 300 Pfg. u. s. w.
do. weisse Daunen	320, 350, 400 Pfg. u. s. w.

Bedäcken in allen Dessins reichlich gefüllt von 8—20 Mk.  
 Hilfen hierzu von 3—10 Mk. prima Bargent, selderricht.  
 Agenten und Wiederverkäufer erhalten höheren Rabatt.

Ich habe mich hier als Rechtsanwält niedergelassen. Mein Bureau befindet sich Leipzigerstrasse Nr. 25, I. Etage.

**Dr. jur. Kuzmitzky,**  
 Rechtsanwalt, im reinvollenen Sankt-Rathen, die wartet mit gutem Seiden-Atlas und auch reinvollenen Sankt-Rathen, sowie

**Peba-Räder**  
 die wartet mit gutem Seiden-Atlas und auch reinvollenen Sankt-Rathen, sowie  
 Adolph Kostowski,  
 48. Große Ulrichstraße 48.

**Hallescher Beamten-Verein.**  
 Mittwoch Abend 8 Uhr in der Zuhle.

**Die Volkstische**  
 befindet sich Vermiswarte No. 16. Da es nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird, sind Annehmungen auf ganze Portionen à 25 Pfg. auf halbe à 13 Pfg., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn Emil Sadeh, Ulrichstraße 24, zu haben.  
 Die Veranstellung der Volkstische

**Familien-Nachrichten.**  
**Todes-Anzeige.**  
 Heute Morgen 3 Uhr, verstarb nach langem Leiden unsere liebe gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, re. M. Frau Schickelmeier **Johanne Hammer** geb. **Breitung** im 82. Lebensjahre, welches niederträdt anging.  
 Ruheort: **St. Marien**, Chemnitz und Torgau, die die Hinterbliebenen.

**Ausschnitt**  
 feiner Purst- und Fleischwaren, täglich frische get. Zunge, ff. Hamburger Rauchfleisch, Cervelatwurst, gefärbten Schinken, rohen Schinken, fette-Blanade, Trüffel- u. Sardellen-Gebraten, die. Blanade u. Braten, geräucherte Rothwurst à Pfd. 70 Pfg., sämtliche Delikatessen der Saison empfiehlt

**W. Assmann,**  
 große Ulrichstraße 27.

**W. Nielsch,**  
 Königl. Hoflieferant, Leipzigerstr. 75.  
 Gatte Gänge und Gänge, Gattin 3. Krone, Adolphstraße 22a.

Für den redaktionellen und Inseratenteil verantwortlich: Arthur R. und H. in Halle. — Pfd. des Landesdrucker (A. Reichmann) in Halle, Expedition des Halleschen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.